

Open Access – Open Data

Coffee Lecture zu den Auflagen des Schweizer Nationalfonds SNF (14.10.2021)

Dr. Philipp Casula, UB Bern, philipp.casula@ub.unibe.ch

Dr. Gero Schreier, Open Science Team, UB Bern, openaccess@ub.unibe.ch

SNF – Open Science

Übersicht

Nächste Schulung am 20.10.2021, 10-12h

- Open Access (OA) zu Publikationen
- Open Research Data: offene Forschungsdaten

Zur Erinnerung: Was ist Open Access?

OA grün vs. OA gold

Option 1: OA grün

Wie funktioniert OA grün?

Zweitveröffentlichung (self-archiving) von Post-Print oder Verlags-PDF in anerkanntem Repository

Definition:

Ein «Post-Print» ist das finale, peer-reviewte Manuskript, das zur Veröffentlichung akzeptiert wurde (noch nicht im Verlags-Layout).

Wichtig:

- Prüfen Sie allfällige verlagsseitige Embargos (siehe [Sherpa/Romeo](#))
- Verhandeln Sie mit dem Verlag, wenn dessen Embargo länger als vom SNF akzeptiert ist (vgl. [Standard-Brief auf SNF-Website](#))
- Fügen sie einen [OA-Zusatzartikel](#) in Ihren Verlagsvertrag ein.

Zur Erinnerung: Was ist Open Access?

OA grün vs. OA gold

Option 2: OA gold

- Publikation sofort im OA zugänglich
- ... unter CC-Lizenz (Creative Commons)
- Geschäftsmodell: APCs (Author Processing Charges)
- SNF übernimmt APCs. Die Obergrenze von 3'000 CHF ist bis auf Weiteres aufgehoben.



Zur Erinnerung: Was ist Open Access? OA grün vs. OA gold

Option 3: OA hybrid

Beim Hybrid-OA veröffentlichen Forschende ihre Ergebnisse in einer kostenpflichtigen Zeitschrift und zahlen für die freie Zugänglichkeit eine zusätzliche Publikationsgebühr.

Vorsicht!

- Geschäftsmodell: oft sehr hohe APCs
- SNF übernimmt **nicht** diese Hybrid-APCs, weil durch diese zweimal für Zugang gezahlt würde (“Double Dipping”)
- aber: die OA-Verpflichtung kann mit Hybrid-OA erfüllt werden

SNF

Open-Access-Verpflichtung

Wofür gilt die OA-Verpflichtung?

- Für alle Publikationen, die zu 50% oder mehr vom SNF gefördert wurden, einschl. Dissertationen

Wann zugänglich machen?

- Artikel müssen spätestens sechs Monate nach Publikation OA sein
- Bücher/Buchkapitel müssen spätestens 12 Monate nach Publikation OA sein

Wo zugänglich machen?

- Auf einem institutionellen oder disziplinären Repository ([BORIS Publications](#), [Zenodo](#)) – grün, gold
- Verlagswebseite – gold

Wichtig

- APC müssen nicht in das Projekt-Budget eingeplant werden, separate Antragstellung über [MySNF](#).
- BPC können auch für Bücher beantragt werden, die nicht aus SNF-Projekten stammen

SNF

Alle Forschenden arbeiten mit «Daten»

«Forschungsdaten sind erhobenes, beobachtetes oder generiertes Faktenmaterial, das in der wissenschaftlichen Gemeinschaft allgemein als notwendig für die **Dokumentierung** und **Validierung** von Forschungsergebnissen angesehen wird.» ([SNF-Webseite](#))

SNF – Forschungsdaten

Beispiele

- Einige Beispiele für Forschungsdaten:
 - Text (Literatur u.a. Primärquellen, Transkripte, Bibliographien, Umfrageergebnisse ...)
 - Numerische Daten (z.B. statistische Erhebungen)
 - Bilder (z.B. Digitalfotografien)
 - Audio- oder Videodateien (z.B. Interviews)

SNF – Forschungsdaten

Was, wann, wo?

- Datenmanagementplan (DMP) mit Projektantrag einreichen und regelmässig aktualisieren
- **Daten, die Publikationen zugrundeliegen, müssen geteilt werden**, wenn dem keine rechtlichen, ethischen, urheberrechtlichen o.ä. Gründe entgegenstehen.
- Daten müssen spätestens zusammen mit der jeweiligen Publikation geteilt werden.
- Weitere erhobene, aber nicht genutzte/zitierte Daten *können* geteilt werden

SNF – Forschungsdaten

Wo teilen? Repositorien

Allgemeine Repositorien

- Offen für Forschende aller Disziplinen – z.B. [Zenodo](#), [Harvard Dataverse](#)



Institutionelle Repositorien

- Offen für Forschende einer bestimmten Institution, z.B. [BORIS Portal](#)



Fachspezifische Repositorien

- Offen für Forschende einer bestimmten Disziplin



[Liste](#) vom SNF akzeptierter Repositorien (nicht abschliessend)

SNF – Forschungsdaten

Drei Schritte

1. Daten in Repository ablegen

- Daten, die Publikationen zugrundeliegen, und entsprechende Metadaten
- Weitere Daten und Metadaten gemäss DMP

2. Dokumentation hinzufügen

- Informationen, die zum Nachvollzug und zur Nachnutzung der Daten nötig sind: ReadMe-Dateien, Workflows, Codebooks u.ä., Code, Skripte.

3. Lizenz vergeben

- Allgemein werden für Daten möglichst offene Lizenzen empfohlen (CC BY oder CC0).
- SNF: keine ausdrücklichen Vorgaben zur Lizenz

Der SNF unterstützt die Aufbereitung von Forschungsdaten zur Publikation mit bis zu 10'000 CHF

SNF – Open Access und Forschungsdaten

Zusammenfassung

Publikationen im Open Access

- APC-Übernahme nur für OA gold
- Akzeptierte Embargos bei OA grün: 6 Monate (Artikel), 12 Monate (Bücher)
- Der SNF unterstützt die Veröffentlichung von Zeitschriftenartikeln, Monographien, Sammelbänden und Buchbeiträgen finanziell.

Umgang mit Forschungsdaten

- Daten, die Publikationen zugrundeliegen, müssen auf anerkannten Repositorien veröffentlicht werden.
- Ausnahmen für sensible, urheberrechtlich geschützte o.ä. Daten
- DMP soll regelmässig aktualisiert werden
- Der SNF unterstützt die Aufbereitung von Forschungsdaten zur Publikation finanziell.

Nächste Schulung am 20.10.2021, 10-12h

u^b

b
**UNIVERSITÄT
BERN**

Dr. Gero Schreier, Open-Science-Team, UB Bern, openscience@ub.unibe.ch

Dr. Philipp Casula, UB Bern, philipp.casula@ub.unibe.ch

